

# RS Vwgh 1995/9/4 94/10/0099

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.09.1995

## Index

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

AVG §45 Abs2;

NatSchG Tir 1991 §43 Abs1 lita;

NatSchG Tir 1991 §6 Abs1 liti;

VStG §25 Abs1;

VStG §25 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3 ltc;

## Rechtssatz

Hat der Beschuldigte es trotz der ihn im Verwaltungsverfahren treffenden Mitwirkungspflicht (Hinweis Ringhofer, Die österreichischen Verwaltungsverfahrensgesetze II, 1992, S 251

f) sowohl im Verfahren erster Instanz als auch im Berufungsverfahren unterlassen, die ihm zur Last gelegte Tat konkret zu bestreiten, so konnte die Berufungsbehörde von der Aufnahme weiterer Beweise zur Klärung der Frage, wer das strafbare Verhalten (hier nach § 6 Abs 1 lit i iVm § 43 Abs 1 lit a Tir NatSchG 1991) verwirklicht habe, zu Recht absehen.

## Schlagworte

Begründungspflicht Manuduktionspflicht Mitwirkungspflicht Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung

Rechtsmittelverfahren Berufung Verhältnis zu anderen Materien Normen VStG

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994100099.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)